



Arbeitszeugnis

Herr Philip Fuchslocher, geboren am 24. Februar 1980, arbeitete vom 1. August 2017 bis zum 31. Juli 2025 beim Erziehungsdepartement Basel-Stadt als Lehrperson am Primarschulstandort Erlenmatt. Seit dem Schuljahr 2022/23 betrug sein Pensum 20 Lektionen, was einem Beschäftigungsgrad von 71.43% entspricht.

Herr Fuchslocher startete im August 2017 mit einem vollen Pensum von 28 Lektionen. Er arbeitete damals als Klassenlehrperson und übernahm den Aufbau und die Leitung der Schülerinnen- und Schüler-Bibliothek als Nebenamt.

Im Schuljahr 2018/19 reduzierte er sein Pensum auf 23.25 L. (83.04%). Danach unterrichtete Herr Fuchslocher bis März 2022 insgesamt 19.75L. (70.54%) und bis Ende Schuljahr 21.75L. (77.68%).

Noch bis zum Juli 2021 leistete Herr Fuchslocher ca. 30% Klassenleitung. Danach gab er die Klassenleitung ab, übernahm jedoch zusätzlich die Betreuung IT-Medien bis Ende Juli 2022.

In den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 leistete Herr Fuchslocher wg. Krankheit des Stellenpartners bzw. Stellenpartnerinnen nochmals jeweils für 4 bzw. 8 Monate die komplette Klassenleitung in der ihm anvertrauten Klasse.

Auch unterrichtete Herr Fuchslocher seit dem Schuljahr 2022/23 das Fach Französisch.

Die wichtigsten Aufgaben von Herr Fuchslocher waren:

- Unterrichten auf der Unter- und Mittelstufe
- Unterricht planen, vorbereiten, durchführen und im Team absprechen.
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten: Gespräche führen, Beratung anbieten, bei Anlässen mitwirken
- Unterrichtsmaterialien für die Klassen bereitstellen
- Lernzielkontrollen vorbereiten und durchführen
- Mitarbeit im pädagogischen Team
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Teilnahme an Sitzungen und Weiterbildungen
- Betreuung und Administration der Schüler/-innen-Bibliothek

Herr Fuchslocher zeichnete sich durch ein positives Menschenbild und eine ethische Werthaltung aus. Er hatte ein sehr gutes Gespür für Kinder und fand mit seiner authentischen Art schnell den Zugang zu den Schülerinnen und Schülern. Er gab ihnen transparente, offene Feedbacks und erzielte damit eine erzieherische Wirkung. Er baute in seinen Unterricht immer wieder digitale Medien ein und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern somit einen wichtigen Zugang, förderte die digitalen Kompetenzen und lehrte ihnen einen gesunden Umgang damit.

Philip Fuchslocher besitzt fundiertes Fachwissen und die erforderlichen methodisch-didaktischen Kenntnisse und Erfahrungen für zielorientiertes Unterrichten. Seine Unterrichtsplanung über die verschiedenen Zeitabschnitte war lehrplanbezogen und in steter Absprache mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

Er führte regelmässig individuelle und gemeinsame Lernkontrollen durch, die Lerninhalte wurden verständlich und nachvollziehbar erklärt und die Lehr- und Lernformen adäquat variiert. Besonderen Wert legte er auf individuelles, selbständiges Lernen und erkannte besondere Entwicklungen bei seinen Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen seines Pensums beteiligte er sich an der Elternarbeit in beiden Klassen engagiert und verbindlich. Er führte mit den Eltern Beurteilungsgespräche und war für einzelne Familien die Ansprechperson.

Besonderen Einsatz zeigte Herr Fuchslocher bei der Führung und Betreuung der Schülerbibliothek. Diese hatte er in den letzten Jahren mit viel Herzblut und Freude aufgebaut. Für das Kollegium bot er dafür regelmässige Inputs an, in denen er neue Bücher vorstellte und wertvolle Tipps für den Bibliotheksbesuch mit der Klasse weitergab.

Auch das Amt «Betreuung IT-Medien» hatte er mit viel Engagement und Fachwissen ausgefüllt. Zusätzlich war er an unserer Schule, welche Pilotstandort Digitalisierung war, stark in den Aufbau und die Einführung der Arbeitsgruppe Digitalisierung involviert. Dabei hatte er mit anderen Lehrpersonen, der Schulleitung und IT-Fachpersonen konzeptionelle Arbeit im Bereich Digitalisierung betrieben.

Im Rahmen dieser Aufgabe war Herr Fuchslocher im Jahr 2020 für drei Monate Teil einer Projektgruppe mit Herrn Flavio Tiburzi (ehem. Stufenleiter Volksschulen Basel) und Herrn Lukas Kissling (Gesamtprojektleiter Ausbau Digitalisierung Volksschulen Basel), die an der Qualitätssicherung des digitalen Schulsystems Infomentor gearbeitet haben.

Herr Fuchslocher reflektierte seine eigenen Handlungen und konnte Kritik und Anregungen gut entgegennehmen. Über wichtige Vorkommnisse wurde die Schulleitung immer rasch informiert.

Er war freundlich und hilfsbereit und wurde von den Behörden, der Schulleitung, vom Kollegium und von Schülern und Schülerinnen anerkannt. Wir schätzten Herr Fuchslocher als eine wertvolle Lehrperson, die sich in anerkannter Weise der Aufgabe und der Schule verpflichtet fühlte.

Herr Fuchslocher verlässt uns per 31. Juli 2025 auf eigenen Wunsch, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Wir wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute!



Benjamin Rohner
Schulleiter



Laura Forrer
HR-Beraterin

Basel, 31. Juli 2025